

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/217/2023/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Umsetzung des Projektes der Neuen Auftraggeber					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	09.10.2023	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen:

1. Das Ergebnis der Bürgerbefragung/ des Bürgerdialogs wird durch die SVV zur Kenntnis genommen.
2. Die Weiterverfolgung des Projektes „Treffpunkt und Kommunikation“ der Neuen Auftraggeber wird befürwortet.
3. Es geht dabei um die Errichtung eines Informationssystems für Veranstaltungen und Aktivitäten in Beeskow, kombiniert mit und integriert in ein Kunstwerk, welches in Form von vier Bronzeplatten die verschiedenen bisher in Beeskow produzierten Spanplattentypen repräsentieren soll und somit Bezug zur Industriegeschichte Beeskows hat. U.a. sollen der Nutzen, die Nutzungsmöglichkeiten und Standorte diskutiert werden.
4. Für die Betreuung sollen ehrenamtliche Strukturen aufgebaut werden, sowie Paten für die laufenden Kosten gewonnen werden.
5. Der notwendige Eigenanteil von ca. 25% (ca. 87.500,-€) ist einmalig im betreffenden Haushaltsjahr einzustellen. Die Maßnahme wird nur bei einer mindestens 75%igen Förderung umgesetzt.
6. Folgende vier Standorte sollen dabei berücksichtigt werden:
 - Markt
 - SFZ
 - Bahnhof/ Skaterplatz
 - EKZ oder Suleciner Platz

Begründung:

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich eine Gruppe interessierter Beeskower*innen unter Begleitung der Neuen Auftraggeber damit, Beeskow für jüngere Generationen attraktiver zu machen und der Innenstadt wieder zu einem aktiveren Leben zu verhelfen.

Als Schwerpunkt hat sich dabei der öffentliche Zugang zu Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten und Zusammenkünfte herausgestellt. Die Vereine verlangen mit Nachdruck nach neuen Informationswegen und größerer Sichtbarkeit ihrer Aktivitäten. Mit dem vorliegenden Projekt „Treffpunkt und Kommunikation“ soll es bald jedem Sportverein möglich sein, auf einfachem Weg Trainings- und Wettkampfzeiten bekannt zu machen. Es geht darum, ein Portal zu schaffen, wo unterschiedlichste Veranstaltungen, wie Lesungen, Ausstellungseröffnungen oder Konzerte neben Vereinsaktivitäten und Aufrufe einzelner Interessensgruppen für ein breites Publikum sichtbar werden. Dabei sollen auch solche Passanten mit der Vielfalt der Beeskower Angebote konfrontiert werden, die über Zeitungen nicht erreicht werden oder selbst nicht aktiv suchen. Die 4 festen Standorten sollen zu neuen Treffpunkten für Beeskower aus allen Generationen werden, die beim Abruf der Daten vor Ort Gelegenheit zu spontanen persönlichen Begegnungen haben.

Für die Umsetzung wurde ein Künstler gesucht, der ein Projekt direkt in Beeskow konzipiert und auf die Bedürfnisse der Stadt zuschneidet. Die Neuen Auftraggeber konnten Simon Denny für dieses Vorhaben gewinnen. Sein Konzept sieht vor, 4 Spanplatten aus Bronze nachzubilden und mit robuster digitaler Technik auszustatten. Für die Umsetzung wird mit Gesamtkosten von ca. 350.000,- € gerechnet. Der Aufbau der vier Skulpturen im Stadtraum, sowie Entwicklung und Installation der Software sind in dem Preis inbegriffen.

Der bisherige Verfahrensstand wurde in der Sitzung der SVV am 09.05.2023 intensiv erörtert. Die Stadtverordneten haben beschlossen, dass vor einer endgültigen Entscheidung eine intensive Bürgerbeteiligung zu erfolgen hat. Dies wurde im Sommer 2023 (bis 30.09.) durch die Initiative Mitgedacht/ Mitgemacht umgesetzt. Dabei wurden verschiedene Beteiligungsformate eingesetzt. Das Ergebnis dieser Beteiligungen wird Karolin Ring in der Sitzung darstellen.

Bei den Standorten sollte ebenfalls durch die SVV eine Empfehlung ausgesprochen werden.

Anlagenverzeichnis:

Auszählung_NeueAuftraggeber